

Gedanken und Bibeltexte zur church zones vom 24.06.2018

Link zur [Predigt](#) / Link zur [Predigt-PPT](#)

Thema: „Falschgeld“

Einstieg:

Leitplanken sind Schutzeinrichtungen, die Fahrzeuge davon abhalten, in gefährliche oder verbotene Bereiche abzukommen. Auch im Leben brauchen wir persönliche Leitplanken, damit wir nicht in Bereiche hinein geraten, in denen wir uns selbst und Menschen, die wir lieben, verletzen. Wenn es um unsere Finanzen geht, passiert es schnell, dass wir die Linie zur Gefahrenzone überschreiten. Deswegen ist es so wichtig, sich Leitplanken gegen Habgier zu setzen.

Fragen zum Thema:

- Bist du jemand, der eher Geld ausgibt, oder jemand, der eher mehr spart? Profitierst Du davon im Alltag? Oder schafft das Probleme und Konfliktfelder?
- Wie wichtig ist Dir Großzügigkeit gegenüber Menschen in Not? Wenn Du an die Finanzen denkst, die Du momentan zur Verfügung hast, inwieweit bist Du in der Lage, im Alltag finanziell großzügig anderen gegenüber zu sein? Würdest Du Dir wünschen, großzügiger sein zu können? Wenn ja, wie?
- In der Predigt kam der Satz vor: „Es kann sein, dass Du gar keine Schulden hast ... aber laut dem was Jesus sagt trotzdem finanziell in den Graben gefahren bist.“ Ist es möglich verantwortlich mit seinen Finanzen umzugehen und trotzdem eine ungesunde Beziehung zum Geld zu haben? Warum oder warum nicht?
- Lies Matthäus Kapitel 6, Vers 24. Bist Du in Gefahr dem Geld zu dienen? Wie beeinflusst das Deine Beziehung zu Gott?
- Auf einer Skala von 1 bis 10 (1=Ich muss etwas verändern / 10=Ich fühle mich unfähig etwas zu verändern): Wie schwer ist es für Dich, Deinen Umgang mit Finanzen von „1.leben, 2.sparen, 3. geben“ in „1.geben, 2. sparen, 3. leben“ zu verändern?
- Was könnte Dein nächster wichtiger Schritt sein, um das Geben, als Leitplanke gegen Habgier, an die erste Stelle zu stellen? Was konkret musst Du diese Woche tun, um in diese Richtung zu gehen? Wie kann Dir die home zone dabei helfen?

Zum Weiterdenken

Setze Dir Leitplanken gegen Habgier. Der beste Weg Habgier zu vermeiden ist geben, sparen, leben – in genau dieser Reihenfolge. Du kannst damit anfangen, indem Du regelmäßig einen bestimmten Anteil Deines Geldes einer christlichen Gemeinschaft zur Verfügung stellst, der Du vertraust, weil sie einen positiven Einfluss auf Dein Leben und auf die Gesellschaft ausübt. So fängst Du an, Dich vor Habgier zu schützen. So stellst Du sicher, dass Du das Geld hast und nicht das Geld Dich.

Ein Gedanken der verändert:

„Es soll euch zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird euch das Übrige alles dazugegeben.“ (Matthäus Kapitel 6, Vers 33)